



Seminarort

Falckenstein-Kaserne
Von-Kuhl-Straße 50, D-56070 Koblenz

Eine Lageskizze sowie Hinweise für die Anreise und Übernachtung schicken wir Ihnen mit der Bestätigung der Anmeldung zu.

Gebühr

EUR 1.915,-

Die CCG ist ein gemeinnütziger Verein und in Deutschland von der Umsatzsteuer befreit. Für Veranstaltungen an ausländischen Standorten gelten die dortigen Steuerregelungen.

Mitglieder der CCG erhalten 10% Rabatt. Bei Anmeldung mehrerer Mitarbeiter einer Firma / Dienststelle zum gleichen Seminar erhält jeder Teilnehmer 10%. Studentenrabatte sind auf Nachfrage verfügbar. Die Rabatte sind nicht miteinander kombinierbar.

Bitte zahlen Sie bargeldlos nach Erhalt der Rechnung.

Anmeldungen

Bitte möglichst bis 3 Wochen vor Seminarbeginn an:

Carl-Cranz-Gesellschaft e.V., Argelsrieder Feld 11, D-82234 Weßling
Tel. +49 (0) 8153 / 88 11 98 -12, Fax -19, E-Mail: anmelden@ccg-ev.de

Internet: www.ccg-ev.de

Die Anmeldungen werden schriftlich bestätigt.

Weitere Informationen zum Inhalt

Peter Dannecker, D-73035 Göppingen
E-Mail: peter.dannecker@gmail.com, Tel. +49 (0) 176 / 729 736 34

Stornierung

Bei Stornierung mündlich oder schriftlich bestätigter Anmeldungen wird eine Bearbeitungsgebühr von EUR 25,- berechnet. Bei Stornierungen, die später als 10 Tage vor Seminarbeginn eingehen, werden 25% der Gebühr, bei Nichterscheinen die volle Gebühr in Rechnung gestellt. Die Vertretung eines angemeldeten Teilnehmers ist möglich.

Ausfall von Seminaren oder Dozenten

Die CCG behält sich vor, bei zu geringer Teilnehmerzahl oder aus anderen triftigen Gründen ein Seminar bis 10 Tage vor Beginn abzusagen. Sie behält sich weiter vor, entgegen der Ankündigung im Programm auch kurzfristig einen Dozenten und evtl. auch dessen Thema zu ersetzen. Ein Schadensersatzanspruch bleibt ausgeschlossen.

Teilnehmer

Anwender von Lang- und Kurzfeuerwaffen der Polizei, Spezialeinheiten, Streitkräfte und Verteidigung; Ballistiker und Spezialisten auf dem Gebiet Handfeuerwaffen aus Industrie, Behörden und der Kriminaltechnik

Seminarinhalte

Das Seminar beinhaltet die Themen Innen-, Außen- und Zielballistik von Lang- und Kurzwaffen. Informiert wird über die Entwicklung und den derzeitigen Stand von weitreichenden Gewehren sowie tragbarer Maschinengewehre. Dazu aktuelle Weiterentwicklungen von Kurzwaffen. In der Innenballistik werden die Abläufe beim Abfeuern der Munition behandelt. Die Außenballistik behandelt die Flugbahneigenschaften der Geschosse bei Schussentfernungen von 100 m bis zur maximalen Geschosreichweite in Theorie und Praxis bis zum Kaliber .50 BMG (12,7 mm x 99) wie auch Sondermunition z.B. bean bags als less lethal -Wirkmittel. Dann ein spezieller Vortrag: Angewandte Außenballistik für den Schuss auf große Distanzen, die Einflussparameter auf langgestreckte Flugbahnen. Über Ergebnisse von Radarmessungen und deren Verwendung wird berichtet. Die Gasdruckmessung bis 15000 bar wird vorgestellt. Ausführlich behandelt werden Verschlusssysteme, Patronenlagergestaltung, Hülsenformen und Hülsensignaturen nach dem Schuss und Anforderungen an Präzisionsgewehre. Gezeigt werden Reaktionkolbensysteme in Lang- und Kurzwaffen. Thematisiert werden die Kaliber- und Kadenzfrage zu tragbaren Maschinengewehren sowie die Entwicklungsschritte zum Universalmaschinengewehr. Streuung und Treffen sowie vom Schussbild zum korrekt justierten Visier ist ein Thema. Erforderliche Maßnahmen zur Sicherung der Schützensicherheit bei Maschinenwaffen werden beschrieben. Die aktuelle Kaliberfrage 5,56 mm x 45 oder 7,62 mm x 51 und größer wird aus außenballistischer Sicht angesprochen. Vorgestellt wird der aktuelle Entwicklungsstand der LASER-Zündung von Langwaffenpatronen. Vorträge über Explosivgeschosse, die Mitteldistanzpatrone Styx Action, Schrägfächengeschosswirkung und Auswertung der Geschosswirkung verschiedener Geschosstypen mittels ballistischer Seife informieren über den aktuellen Sachstand. Praktische Zerlegeübungen an Lang- und Kurzwaffen runden die Theorie ab. Der forensisch wirkende Pathologe berichtet aus der Rechtsmedizin über Schussverletzungen, mit und ohne Geschos (Gaswaffennahwirkung). Schließlich erfolgt eine Fachführung durch die Wehrtechnische Studiensammlung (WTS) des BAAINBw, Koblenz.

Unterlagen

Jeder Teilnehmer erhält die Vortragsunterlagen.
Die Kosten dafür sind in der Gebühr enthalten.

Seminar VS 2.10

Ballistik der Handfeuerwaffen – Langwaffen und Kurzwaffen

**20. – 23. Oktober 2020
Koblenz**

Wissenschaftliche Leitung

Peter Dannecker, Göppingen

Seminarprogramm

Dienstag, 20.10.2020 08.00 – 17.15 Uhr

08.00 – 08.15	Begrüßung, Organisation, Einführung
F. Leopold P. Dannecker	
08.15 – 09.45	Innenballistik Ballistische Phänomene und Hindernisse in der Entwicklung spezifikationskonformer Munition und Lösungsansätze
F. Leopold	
10.00 – 11.30	Abgangs- und Außenballistik Widerstandsverläufe, Schwingungen am Waffenrohr, Flügel- versus Drallstabilisierung, Blast, Ablösung des Treibkäfigs, Lenkverfahren für Projektil
F. Leopold	
11.45 – 12.30	Angewandte Außenballistik beim Schuss auf große Distanzen
R. Hruschka	
13.00 – 13.45	Mittagspause
13.45 – 15.15	Entwicklungslinien österreichischer Drehlaufpistolen vom Roth-Steyr Modell 7, Steyr Modell 12 bis zur Glock46
P. Dannecker	
15.30 – 16.15	Verschluss- und Rückprallsperreinrichtungen an Maschinenwaffen Einmal zur Verschlusslagesicherung, dann Maßnahmen zur Vermeidung gefürchteter Erscheinungen bei Dauerfeuer und Feuerstößen
P. Dannecker	
16.30 – 17.15	Gasdruckmessung an Patronen Vom Kupferstauchkörper über die Piezo-Methode bis zum Druckröhren-DMS-Aufnehmer bis max. 15000 bar, Grundlagen für Berstproben
P. Dannecker	

Mittwoch, 21.10.2020 08.00 – 17.15 Uhr

08.00 – 09.30	Less Lethal – Wirkmittel Aktuelle Konzepte, Besonderheiten und Trends zu Spezialmunition im wachsenden Segment der minderwirksamen Einsatzmittel
F. Leopold	
09.45 – 10.30	Streuung und Treffen in der Praxis Messmethoden, Schützenfehler, Flugbahneinfluss, Auswertung, Maschinengewehr-Kadenzfrage
J. Peelen	

10.45 – 11.30	Vom Treffbild zum korrekt justierten Visier Erreichbare Genauigkeit und Munitionsbedarf beim Anschießen
J. Peelen	
11.45 – 12.30	Radarmessungen von Langwaffengeschoßen
J. Peelen	
13.00. – 13.45	Mittagessen
13.45 – 15.15	Verschlussysteme von Langwaffen
P. Dannecker	
15.30 – 17.15	Verschlussysteme von Kurzwaffen

Donnerstag, 22.10.2020 08.00 – 17.15 Uhr

08.00 – 09.30	Gestaltung von Patronenlagern- und Hülsen, Verschluss- und Verschlusssträgerabstand Basis- und Spezialwissen (Gasdruckentlastungs- und Belastungsrollen, Stauchpatronenlager mit Teil- und Vollstauchung, Kröpfungsliederung, forensisch interessante Hülsensignaturen nach dem Schuss)
P. Dannecker	
09.45 – 10.30	Wirkung der Patrone Styx Action
C. Hocke	
10.45 – 11.30	Der Schrägschuss auf Glas
C. Hocke	
11.45 – 12.30	Kurzwaffengeschoß-Wirkungsvergleich
C. Hocke	
13.00 – 13.45	Mittagspause
13.45 – 14.30	Die Kaliberfrage: 5,56 mm oder 7,62 mm?
J. Peelen	
14.45 – 15.30	Explosivgeschoße
P. Dannecker	
15.45 – 17.15	Betrachtung und Zerlegung von Sturmgewehren, Maschinengewehren, Maschinenpistolen, Pistolen
F. Lehnen	

Hinweise

- Zwischen den Blöcken sind 15 Minuten Pause bzw. Pufferzeiten vorgesehen.
- Die Kosten für das Mittagessen im Casino der Falckensteinkaserne tragen die Teilnehmer. Pausengetränke und Kekse werden gereicht.

Freitag, 23.10.2020 08.00 – 15.15 Uhr

08.00 – 08.45	Entwicklungsstand der LASER-Zündung
P. Dannecker	
09.00 – 09.45	Anforderungen an Präzisionsgewehre
P. Dannecker	
10.00 – 11.30	Schussverletzungen, Wundballistik Rechtsmedizinische Aspekte mit Fallbeispielen, Einsatz von „Eigenbau“-Schusswaffen
M. Große Perdekamp	
11.45 – 12.30	Erfahrungen aus der Nutzung von Handfeuerwaffen und Munition
M. Köhler	
13.00 – 13.45	Mittagspause
13.45 – 15.15	Besichtigung der Wehrtechnischen Studiensammlung der Bundeswehr (WTS) und Abschlussbesprechung
F. Lehnen P. Dannecker	

Vortragende

P. Dannecker	Dozent	Hochschule für angewandte Wissenschaften, Neu-Ulm
M. Große Perdekamp	Prof. Dr. med.	Institut für Rechtsmedizin, Uniklinikum Freiburg
C. Hocke	Dozent	Obersulm
R. Hruschka	Dr.-Ing.	Deutsch-Französisches Forschungsinstitut ISL, St. Louis
M. Köhler	OTL	BAAINBw, Koblenz
F. Lehnen	Dipl.-Ing. TRAMtm	Wehrtechnische Studiensammlung des BAAINBw, Koblenz
F. Leopold	Dr.-Ing.	Deutsch-Französisches Forschungsinstitut ISL, St. Louis
J. Peelen	Dozent	Greifswald